

Knechte Gottes

von Br. Thomas Gebhardt

[1.Chronik 16:34](#)

Dankt dem HERRN, denn er ist gütig, denn seine Gnade währt ewiglich!

[1.Petrus 2:15-16](#)

Denn das ist der Wille Gottes, daß ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt; als Freie, und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel für die Bosheit benutzen, sondern als Knechte Gottes.

Gottes Wille ist so wunderbar und so vielschichtig, dass wir nur ehrfurchtsvoll staunen können. Heute redet Gottes Wort über Freie. Was das Erstaunliche ist, wenn wir uns nur so richtig in die Texte rein vertiefen, ist die Tatsache, dass es zwei Arten von Freiheit zu geben scheint. Der griechische Text lässt es gar nicht anders zu, als hier zwei Gruppen von Freien zu sehen. Die einen Freien benutzen diese ihnen geschenkte Gnade als ein Deckmantel, um ihre Bosheit darunter zu verbergen, und die anderen benutzen diese Gnade frei zu sein, um sich wie Knechte Gottes zu benehmen.

Da stellt sich uns gleich eine ganze Menge an Fragen. Zuerst muss ich Ihnen natürlich die Frage stellen, gehören Sie zu denen, die durch Gottes Gnade „Freie“ sein dürfen? Ich kann Ihnen diese Frage von hier aus nicht beantworten. Wenn Sie vor mir stehen würden und ich mit Ihnen reden könnte, dann würde ich schnell erkennen können, ob Sie zu den Freien gehören oder nicht. Das war auch das Problem der Apostel. Sie konnten von der Ferne nicht sehen, ob die Menschen frei waren oder nicht, und sie konnten auch nicht erkennen, wie die Leute ihre Freiheit nutzen. Dies war auch ein Grund, warum sie in die Gemeinden Älteste einsetzten, die sich um diese Dinge kümmerten.

Zurück zu meiner Frage, gehören Sie zu denen, die Gott frei gemacht hat? Es ist wichtig, dass Sie eine Antwort auf diese Frage haben. Hören Sie einmal, was da so bei dem Herrn JESUS passierte: „Da sprach Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!“ ([Johannes 8:31-32](#)) Die gläubigen Juden sprachen daraufhin zu JESUS: „...wie kannst du da sagen: Ihr sollt frei werden?“

Da treffen also zwei ganz unterschiedliche Meinungen aufeinander. Die Juden, die sogar an JESUS glaubten, hatten eine ganz andere Sichtweise über Freiheit als der Herr JESUS. Sehen Sie, und deshalb möchte ich gern Ihre Meinung wissen. Glauben Sie an den Herrn JESUS? Hat der Herr JESUS Sie frei gemacht? Nun schauen wir einmal, wie es zwischen den Juden und JESUS weiter ging: „Jesus antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Jeder, der die Sünde tut, ist ein Knecht der Sünde... Wenn euch nun der Sohn frei machen wird, so seid ihr wirklich frei.“ ([Johannes 8:34,36](#))

Sehen Sie, das meine ich. Leben Sie noch in der Sünde? Dann, es tut mir weh es zu schreiben, aber sind Sie nicht frei, sondern ein Knecht der Sünde. Da ist es egal, ob Sie an JESUS glauben, so wie die Juden an den Herrn JESUS glaubten, oder nicht.

Aber, meine lieben Leser, ich habe eine so herrliche Botschaft für Sie - JESUS Christus ist gekommen, um sie so richtig frei zu machen. ER hat Sie doch lieb und möchte nicht, dass jemand verloren geht, und deshalb ist ER gekommen, um Sie frei zu machen. ER möchte Ihr ganzes Leben umkrepeln und alles neu machen.

Mittwoch, der 27.01.16

Wie? Sicher haben Sie in den vergangenen Tagen schon etwas darüber im „Wort zum Tag“ gelesen. Aber kommen Sie morgen wieder und Sie werden mehr lesen können von der Liebe und Gnade unseres Herrn JESUS Christus!